



Aus dem Gemeinderat



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Mit dem Flugblatt „Aus dem Gemeinderat“ informieren wir Sie nach Bedarf über laufende Geschäfte. Parallel dazu finden Sie die Informationen auch auf der Online-Plattform „Crossiety“ und auf www.mellikon.ch.

Info Einstellung Entwidmung

Die Entwidmung der Wegparzelle Nr. 229 wurde in der Zeit vom 1. bis 30. November 2021 öffentlich ausgeschrieben. Darauf wurden fristgerecht Einwendungen eingereicht. In der Zwischenzeit haben diverse Gespräche stattgefunden. Der Gemeinderat hat entschieden, die Wegparzelle Nr. 229 nicht zu verkaufen.

Die involvierten Parteien wurden bereits vorgängig über den Entscheid des Gemeinderates in Kenntnis gesetzt.

Verkehrsbeschränkung Hueb

Der Gemeinderat hat die bestehenden Verbote in der Hueb überprüft und beschlossen, die Signalisationen zu vereinfachen und zu vereinheitlichen. Überall soll das gleiche Verbot für Motorwagen und Motorräder signalisiert werden, ausgenommen Zubringer und Landw. Verkehr. Auf das Setzen eines Pfostens bei der Unterführung Hueb wird verzichtet. Die neuen Signalisationen lauten wie folgt:

- **Einfahrt ab Rheintalstrasse Richtung Hueb:**
Verbot für Motorwagen und Motorräder, inkl. Zusatz «ausgenommen Landw. Verkehr und Zubringer
- **Einfahrt ab alte Landstrasse Richtung Hueb:**
Verbot für Motorwagen und Motorräder, inkl. Zusatz «ausgenommen Landw. Verkehr und Zubringer

Der Weg zum Schwimmbad bleibt unverändert mit einem allgemeinen Fahrverbot signalisiert. In der Botschaft und im Amtsblatt wird die Verkehrsbeschränkung am Mittwoch, 6. April 2022, publiziert. Einsprachen können während der 30-tägigen Frist (7. April bis 6. Mai 2022) eingereicht werden – die Details zum Vorgehen finden Sie in der offiziellen Veröffentlichung.

Budget 2023

Allfällige Begehren von Kommissionen, Privatpersonen, Vereinen usw., die im Budget 2023 zu berücksichtigen sind, müssen bis zum 31. Juli 2022 schriftlich und begründet an die Abteilung Finanzen, Alte Dorfstrasse 1, 5332 Rekingen, gerichtet werden. Später eintreffende Begehren können leider für das Budget 2023 nicht mehr berücksichtigt werden.

Verwaltung – neue Öffnungszeiten ab dem 1. April 2022

Bereits im Sommer letzten Jahres wurden die Verwaltungsabteilungen der Verwaltung2000 und der Gemeinde Bad Zurzach in gemeinsamen Räumlichkeiten zusammengeführt. Die Kundenfrequenz ist seither sehr hoch, was dazu führt, dass zu wenig Zeit für Back Office Arbeiten bleibt.

In einer detaillierten Umfrage hat die Verwaltung die Öffnungszeiten der Gemeinde Zurzach mit den Öffnungszeiten vergleichbar gleichgrossen Gemeinden gemessen. Eine Reduktion der Öffnungszeiten erscheint im Vergleich zu den anderen Gemeinden als angezeigt und kann als mindestens gleich kundenfreundlich erachtet werden. Aus diesem Grund wird die Verwaltung ab dem 1. April 2022 während folgenden Öffnungszeiten (ausgenommen Soziale Dienste & Reg. Zivilstandsamt) für Sie da sein:

| | Morgen | Nachmittag |
|------------|-------------------|-------------------|
| Montag | 08.00 - 12.00 Uhr | 13.30 - 18.30 Uhr |
| Dienstag | geschlossen | 13.30 - 17.00 Uhr |
| Mittwoch | 08.00 - 12.00 Uhr | 13.30 - 17.00 Uhr |
| Donnerstag | geschlossen | 13.30 - 17.00 Uhr |
| Freitag | 07.00 - 14.00 Uhr | |

Telefonisch ist die Verwaltung weiterhin auch am Dienstag- sowie Donnerstagmorgen (08.00 – 12.00 Uhr) erreichbar. Zudem machen wir Sie darauf aufmerksam, dass Sie jederzeit einen Termin ausserhalb der normalen Öffnungszeiten vereinbaren können. Weitere Informationen zu den verschiedenen Abteilungen finden Sie auf der Homepage: www.mellikon.ch.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und die Kenntnisnahme.

Hilfe für Ukrainerinnen und Ukrainer

Der Bund weist dem Kanton ab sofort 200 bis 400 Personen pro Woche mit Schutzstatus S zu. Diese werden zuerst in kantonalen Unterkünften untergebracht und später den Gemeinden zugewiesen. In der Gemeinde Zurzach befinden sich zurzeit 25 Schutzsuchende aus der Ukraine. Der KSD verdichtet zurzeit die Belegung in den kantonalen Asylunterkünften, verlängert abgelaufene Unterkunftsverträge und eröffnet Reserveunterkünfte. Bei dem erwarteten, hohen Zustrom an Schutzsuchenden dürften jedoch sämtliche Kapazitäten ausgeschöpft werden.

Ukraine-Hotline

Bei Fragen rund um das Thema "Asyl- und Flüchtlingswesen" im Zusammenhang mit der Ukraine, steht Ihnen eine Hotline zur Verfügung:

Tel.: 062 835 11 33

Mail: ukraine@ag.ch

Papiersammlung 9. April 2022

Am Samstag, 9. April 2022, findet die Papiersammlung statt. Wir bitten Sie, Ihr gebündeltes Papier bis 08.30 Uhr am Strassenrand vor Ihrem Haus bereit zu stellen. Wir bitten Sie, den Karton separat zu bündeln und bereitzustellen.

Gerne dürfen Sie Ihr Papier auch selbständig anliefern. Der Container steht ab Freitagabend, 8. April 2022, vor dem Mehrzweckgebäude bereit.

Gewerbetreibende bitten wir, Papier und Karton selbständig anzuliefern.

Herzlichen Dank im Voraus für die Unterstützung.

Nächster Abstimmungstermin am 15. Mai 2022

Der nächste Abstimmungstermin findet am **Sonntag, 15. Mai 2022** statt. Wir bitten Sie bereits heute um Reservation des Termins.

Termine Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlungen 2022

Der Gemeinderat bittet um Reservation der folgenden Versammlungstermine:

| | |
|-------------------------------|--------------------------|
| Einwohnergemeindeversammlung | 8. Juni 2022, 20.00 Uhr |
| Ortsbürgergemeindeversammlung | 24. Juni 2022, 19.00 Uhr |

| | |
|------------------------------|-----------------------------|
| Einwohnergemeindeversammlung | 2. November 2022, 20.00 Uhr |
|------------------------------|-----------------------------|

Wir bitten um Terminreservation und freuen uns auf eine hohe Stimmbeteiligung.

Amphibienzug – Temporäre Sperrung Rooswisstrasse

Die meisten Erdkröten, Grasfrösche und Bergmolche verbringen ihr Leben im nahen Wald am Tägerbach (auf der anderen Seite der Rooswisstrasse) und wandern anfangs Frühling über Strasse und Bahn zur Laichablage zu den Tümpeln und Weihern im nahen Naturschutzgebiet. In den ersten nassen und warmen Zugnächten ziehen viele Amphibien gemeinsam über die Strasse.

Zum Schutz der Tiere hat der Gemeinderat beschlossen, in den Zugnächten die Rooswisstrasse für den Verkehr zu sperren. Ein zusätzliches Warn-Triopan (Amphibien) wird vor dem Dorfeingang aufgestellt, um auf die Wanderungen der Frösche und Kröte zu ihren Laichplätzen aufmerksam zu machen.

Wir danken Ihnen herzlich für das Verständnis.

Sprachencafé in Bad Zurzach

Das Sprachencafé ist eine tolle Möglichkeit für alle Fremdsprachigen «Deutsch» im ungezwungenen Rahmen zu lernen. Das Sprachencafé hat sich zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt. Die Besucherinnen und Besucher können sich bei einer Tasse Kaffee / Tee austauschen, vernetzen und erhalten von der Kursleitung spannende Informationen, Inputs und Einblicke in die verschiedensten Themen rund um das Leben in der Schweiz.

Das Angebot ist kostenlos und findet jeweils am Montag von 09.00 bis 11.00 Uhr statt.

Daten bis Sommerferien 2022

April 4.
Mai 2. / 9. / 16. / 23. / 30.
Juni 13. / 20.

Adresse

Gewerbezentrum Neuhaus, Neubergstrasse 3 / Promenadestrasse 6, 5330 Bad Zurzach (Wegweiser beachten)

Kontakt

Eliane Welti, eliane.welti@acumax.ch, Tel.: 079 706 26 74

Schwimmkurs im Regibad Zurzach

Die Schwimmschule bietet von der Wassergewöhnung, bis zur gezielten Verbesserung und Korrektur der verschiedenen Schwimmtechniken, auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Kurse in Kleingruppen an. Ein systematisches Erlernen der verschiedenen Techniken ist die Basis, damit man langfristige Freude an dieser gesunden Sportart hat. Regelmässiges Schwimmen unterstützt nicht nur die physische und psychische Entwicklung Ihrer Kinder, sondern fördert auch die koordinativen Fähigkeiten bei Erwachsenen. Die Kinder und Erwachsenen entdecken ihre persönliche Leistungsfähigkeit, wodurch das Selbstvertrauen gestärkt wird.

Das Regibad bietet jedes Jahr eine Vielzahl von Schwimmkursen an. Auch dieses Jahr werden die Kurse von kompetenten Schwimmlehrern und Schwimmlehrerinnen durchgeführt.

Die Kurse können direkt auf der Homepage www.regibad.ch gebucht werden.

Online Polizeiposten

Ihr Velo wurde gestohlen? Ihr Portemonnaie ist weg? Jemand hat Ihr Fenster eingeschlagen? Richtet sich Ihre Anzeige gegen eine unbekannte Täterschaft, können Sie diese jetzt bequem online erfassen unter: **www.ag.ch/1bRx3**.

Selbstverständlich ist die Polizei weiterhin auch persönlich für Sie da: Im Notfall wählen Sie die Nummer 117.

Biber – auch in Mellikon aktiv

Der Biber ist perfekt an seinen Lebensraum angepasst. Er ist das einzige Tier, das seinen Lebensraum aktiv gestaltet. Der Biber ist ein eigentliches Allroundtalent im Wasser und auf dem Land. Er ist Spitzentaucher, Bauherr, Landschaftsarchitekt und Holzfäller in einem. Die Natur hat ihn perfekt ausgerüstet für seine vielfältigen Jobs. Unter <https://www.pronatura.ch/de/biber-lexikon> wird der Biber anschaulich vorgestellt.

Der Biber ist geschützt. Manchmal stellt die wachsende Population des Bibers die Landwirtschaft und den Gewässerschutz vor ein paar Probleme. Um den Konflikt zwischen Artenschutz und menschlichen Interessen zu entschärfen, setzt auch der Kanton Aargau auf ein gezieltes Bibermanagement.

Vorstellung der Invasiven Pflanzen

Invasive Neophyten sind nicht einheimische Pflanzen, die vom Menschen oder durch Tiere in unsere Gärten und Umgebungen eingeführt wurden. Sie breiten sich stark und schnell aus und verdrängen dabei unsere einheimische Flora. Einige dieser invasiven Arten können sogar unsere Gesundheit beeinträchtigen oder grosse Schäden in der Land- und Forstwirtschaft anrichten. Leider werden noch heute einige dieser invasiven Arten in Gärten und Parkanlagen gepflanzt und verbreiten sich von da aus ins angrenzende Siedlungsgebiet, in Wälder und in unsere Kulturlandschaft.

Um eine weitere Verbreitung dieser unerwünschten Arten zu verhindern, gilt es die Bestände in unseren Gemeinden zu entfernen und durch attraktive einheimische Alternativen zu ersetzen.

Kontrollieren Sie auch Ihren Garten/Umgebung und stellen Sie sicher, dass dort keine invasiven Pflanzen wachsen. Falls Sie solche Pflanzen finden, können Sie diese in Abfallsäcken sammeln und im Gang des Mehrzweckgebäudes (neben dem Feuerwehrmagazin) deponieren. So kann die Gemeinde diese mit dem normalen Hauskehricht mitgeben. Eine Entsorgung mit dem Grüngut ist verboten, da diese Pflanzen verbrannt werden müssen, um eine Weiterverbreitung zu verhindern.

Weitere Informationen: www.neophyt.ch

Auf unserer Homepage und auf Crossiety finden Sie laufend weitere, spannende Informationen rund um die invasiven Pflanzen und zu einheimischen Alternativen.

Die Edlen von Waldhausen - Kultur als Erlebnisweg

Der Titel klingt schon vielversprechend. Das darf es auch sein, hat sich doch die neu formierte IG bereits ausführlich mit dem Projekt beschäftigt.

Das Projekt

2013 wurde das Jubiläum 900 Jahre seit der Schenkung von Adelberus, Alkerus und Mechtild an das Kloster St. Blasien gefeiert. Schon damals wurde die Idee geäussert, einen bleibenden Kultur- oder Erlebnisweg in der Region zu erstellen. Die IG Lebensraum hat die Idee aufgenommen und umschreibt das Projekt wie folgt: Schaffung eines bleibenden Kultur- und Erlebnisweges. Einbezogene in dieses Projekt sind die Gemeinden: Fisibach, Mellikon, Siglistorf, Zurzach (Ortsteile Kaiserstuhl, Rümikon, Wislikofen, Mellstorf) und Bachs ZH. Der Kultur- und Erlebnisweg wird durch alle diese Gemeinden geführt.

Verschiedene Elemente sollen den Erlebnisweg attraktiv gestalten. Angedacht sind: Informationsboxen, Ruhestellen, Grillplätze, Tafeln mit Informationen über die Geschichte, spielerische Elemente (Familien und Kinder). Geschichten, Sagen oder Elemente der Naturlandschaft (Flora, Fauna, Geologie, etc.).

Eine Besonderheit dürften Stereoviewer sein, in welche die Silhouetten von Schlössern und Gebäude hinterlegt sind. So können nicht mehr existierende Objekte wieder sichtbar gemacht werden (Schwarzwasserstelz, Burg Waldhausen, usw.).

Anekdoten aus der ehemaligen Schulstube

Text von Stefan Kolb

Hochwasser im Frühling

Karli: Händ si's au ghört, Herr Kolb? Im Chraftwärch unde händs en Überfall! (Es hatte während Tagen stark geregnet und das Wasser donnerte am Rekinger Kraftwerk mit riesiger Wucht über die drei Wehre. Dies wird Überfall genannt. Das Mehrzweckgebäude stand damals noch nicht und an Turnunterricht im Freien war bei dem Wetter nicht zu denken. Deshalb entschied sich der Lehrer für einen Spaziergang.)

Lehrer: Leeged eu a! De Überfall gömmer grad emol go aluege. Alle wandern auf dem Weg dem Rheinufer entlang. In der Nähe des inzwischen abgerissenen Bunkers schwimmt ein einsamer Schwan.

Karli: Ou Herr Kolb! Lueged si emol die gross wiiss Änte!

Meieli: Du Karli, da isch im Fall e kei Änte!

Karli: Weiss ich dänk scho! Da isch en Schtorch!

Nach den Sommerferien

Alle Kinder kommen gesund und braungebrannt nach fünf Wochen Sommerferien wieder zu Schule. Es gibt viel zu fragen und zu erzählen:

Meieli: Hey Karli, wo besch gsii i de Ferie? (Karli hat die Eigenart oftmals die Buchstaben am Anfang oder am Schluss eines Wortes zu „verschlucken“.)

Karli: Dänk z Talie.

Meieli: Du Karli! Talie isch im Fall e Blueme.

Karli: Nei e Dorf!